

Weinlese-Chortreffen in Sepsárd



Foto: Barka Bálint Tarzi

An einem Wochenende Mitte September wird alljährlich das Weinlesefest, eine der imposantesten Veranstaltungen der historischen Weingegend Sepsárd, veranstaltet. Dieses Jahr fanden die traditionellen „Weinlesetage“ vom 18. bis 21. September statt. Das größte Ereignis des Jahres ist ein lustiges Volksfest mit einem bunten und reichhaltigen Programmangebot für die ganze Familie.

Nach 2012 organisierte dieses Jahr auch der Sepsárd „Mondschein“-Nationalitätenchorverein, nebst befreundeten Chören, den Besuchern des viertägigen Weinkarnevals wieder ein eigenes Teilprogramm. Am „Weinlese-Chortreffen“ nahmen diesmal nicht nur hiesige Chöre teil, sondern es wurden dazu auch ungarndeutsche Singvereine aus anderen Gegenden des Landes eingeladen.

Die Vorstellung wurde auf der neulich übergebenen Freilichtbühne im Hof des Komitatshauses veranstaltet. Das Programm hat mit der Regenbogen-Tanzgruppe des Sepsárd Wunderland-Kindergartens begonnen. Ihr folgte der Chor der Sepsárd Valeria Dienes Grundschule. Das letzte Lied haben die Schüler mit dem Mondschein-Chor gemeinsam vorgetragen. Das selbständige Programm der Chorsänger bestand aus selbst gesammelten Volksliedern. Das gemeinsame Singen wiederholte sich dann später, als sich die Sepsárd Musikgruppe „Ungaresca Consort“ dem Mondschein-Chor anschloss. Das Consort hat dem Publikum mit Instrumentalbegleitung Weinlieder in deutscher Sprache zu Gehör gebracht. Am Ende des Konzerts boten die deutschen Nationalitätenchöre aus Tolnau/Vérttestolna und Obergalla/Tatabánya-Felsőgalla mit engagiertem Singen einen schönen Ausklang des Chortreffens.

Nach dem Auftritt konnten unsere Gäste im Komitatshaus die neue Ausstellung des Komitatsmuseums besichtigen. Danach wurden sie vom Sepsárd Chorverein beim „Weinbrunnen“ zur Verkostung eines feinen Weines eingeladen. In der Freizeit hatten die Gruppen auch die Möglichkeit, den bunten Trubel der Innenstadt zu genießen und mit den geschenkten

Weingläsern bei den verschiedenen Weinhöfen, die zu diesem Ereignis auf dem Béla-Platz aufgebaut wurden, weitere köstliche Weinspezialitäten der Gegend zu probieren.

Am Nachmittag nahmen die Chöre in ihrer eigenen Tracht am festlichen Umzug teil. Der erlebnisvolle aber ermüdende Tag wurde mit einem gemeinsamen Abendessen gekrönt. Mit Begleitung von drei Akkordeon wurde wie gewöhnlich auch noch gemütlich gesungen, wobei die Chöre je ein Lied aus ihrem eigenen Liedgut einander beigebracht haben. Wir hoffen, dass für unsere lieben Freunde der Besuch bei uns ein schönes Erlebnis war und lange in guter Erinnerung bleibt.

Johann Brunn

Das Chortreffen wurde von der Selbstverwaltung der Stadt Szekszárd, von der Deutschen Nationalitätenselbstverwaltung Sepsárd und vom Ministerium für Humanressourcen unterstützt.